

Ellis Kaút

SCHLUPP

vom grünen Stern

Illustriert von Brian Bagnall



KOSMOS

Ellis Kaut



**Kurt, dem geduldigen Bären gewidmet.
Er weiß, warum.**

**Bibliografische Informationen der Deutschen Bibliothek
Die Deutsche Bibliothek verzeichnet diese Publikation in
der Deutschen Nationalbibliografie;
detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über
<http://dnb.ddb.de> abrufbar.**

**Neuausgabe
Ursprüngliche Ausgabe:
© 1985 Lentz Verlag in der F.A. Herbig
Verlagsbuchhandlung GmbH, München
© 201- , Franckh-Kosmos
Verlags-GmbH & Co.KG, Stuttgart
Alle Rechte vorbehalten
ISBN 978-3-440-16292-7
© Illustrationen Bagnall Studios**

Ellis Kaüt

SCHLUPP

vom grünen Stern

Illustriert von Brian Bagnall



Inhalt

Der große Fehler des Herrn Rrracks	7
Schlupp in der Kiste	16
Schlupp zeigt, was er kann	22
Die Sache mit der Ohrfeige	31
Schlupp macht sich auf die Beine	40
Drei Leute atmen auf	47
Herr Ritschwumm denkt nach	50
Zwei Freunde und ein seltsamer Gast im Apfelbaum	58
Echte Tränen um Schlupp	64
Herr Ritschwumm im grünen Baum	66
Ein nächtlicher Besuch	72
Es kracht auf der Brücke	78
Einiges fehlt in Herrn Ritschwumms Kofferchen	82



Eine eigentümliche Unterhaltung	86
Eine Katze in der Garage	95
Ein Bauchredner hat Zahnweh	101
Eine Kiste geht zurück, und ein Gelehrter macht	
Fortschritte	111
Probe im Zirkus Lominotti	117
Eine Tüte voll Sand	129
Herr Ritschwumm übersieht eine Kleinigkeit	130
Zehn Stunden Aufschub	136
Alle reden von der Polizei	142
Ein Erdenflug und ein Fußtritt	146
Zwei Männer schütteln sich die Hände	154
Ein Sprung und ein guter Gedanke	157
Die seltsamste Zirkusnummer der Welt	163
Noch ein paar Kleinigkeiten, Herr Rrracks!	174





Der große Fehler des Herrn Rrracks

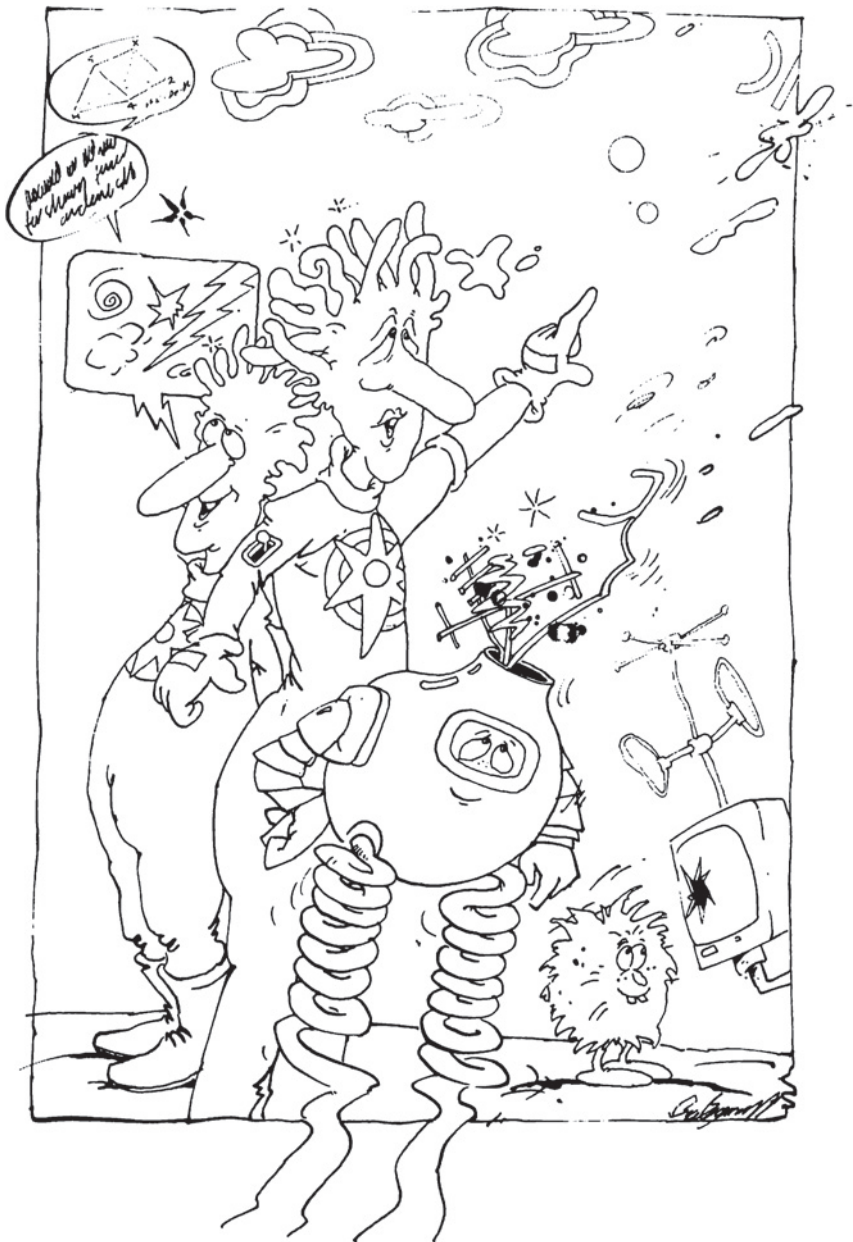
Irgendeine Schlamperei war daran schuld, daß Schlupp nicht genauso ausfiel wie alle anderen Schluppe. Er ist nämlich kein Einzelstück, sondern genau der 31millionste seiner Art. Man muß „Stück“ zu ihnen sagen, denn es handelt sich beileibe nicht um Menschen, sondern schlicht und einfach um Roboter. Genauer: um jene Sorte kleiner (dreiundfünzigdrei-viertel Zentimeter hoher!) Roboter, wie sie auf dem besonders grünen Stern Baldasiebenstrichdrei verwendet werden. Und zwar überall und zu allem.

Warum auf dem besonders grünen Stern Baldasiebenstrichdrei alle Roboter Schlupp heißen? Das ist wirklich ganz einfach: Während hier auf der Erde viele Menschen ihre Namen nach Berufen haben, die irgendwann einmal Ururururgroßväter ausübten, also Müller, Bauer, Schneider, Schmied, wird man eben auf dem grünen Stern nach Geräuschen benannt, die die Ururururgroßväter einst machten. Und „Schlupp“ heißt Schlupp, da seit Menschengedenken Roboter aus den Roboterherstellmaschinen mit einem „Schlupp“ herausgeworfen werden.

Das war bei dem 31millionsten Schlupp nicht anders – „schlupp“ machte es, und da stand er. Niemand ahnte, daß er einen Fehler hatte. Einen leider unausrottbaren.

Zunächst stand unser Schlupp da wie alle anderen: blitzend, arbeitsfreudig und ganz, ganz leise summend. Seine hübschen roten Leuchtaugen blitzten unternehmungslustig wie alle anderen roten Leuchtaugen von allen anderen Robotern. Er bewegte sich reibungslos und herzerfrischend schnell. Aber nur die allererste Zeit. Dann fing er an, sich eigentümlich zu benehmen. Es gab Arbeiten, die er schnell erledigte, aber es gab auch Arbeiten, bei denen er regelrecht trödelte, und dann wieder andere, die er deutlich verabscheute. Wenn das eintrat, dann verloren seine roten Augen an Leuchtkraft, er brachte Geräusche hervor, die an Gähnen erinnerten, und sein Summen klang mürrisch. Da konnte man an seinen Knöpfen herumdrücken, so lange man wollte, das nützte nichts. „Uaaaah“, machte Schlupp, und damit hatte es sich.

Man rief die zwei Fabrikationsgelehrten, Herrn Rrracks und Herrn Ritschwumm. Habe ich schon gesagt, daß alle Menschen dort besonders grün sind? Am grünsten um die Nase herum. Herrn Rrracks Nase jedoch wurde beim Anblick des eigentümlichen Schlupp hellblau. Er erleichte, würde man bei uns sagen. Herr Rrracks ist nämlich dafür verantwortlich, daß keine Fehler gemacht werden. Für Fehler wird man auf Baldasienstrichdrei einfach ins All geschossen, und dann kann man sehen, wo man bleibt.



Herr Rrracks also erlebte auf seine Art und stotterte:
„Hahaben Sie diesen Laut gehört?“
„Klingt wie Gähnen“, sagte Herr Ritschwumm und mußte sich sehr zusammennehmen, nicht ebenfalls zu gähnen.
„Gähnen statt zu arbeiten!“ stöhnte Herr Rrracks.
„Kann es sich um einen Fabrikationsfehler handeln?“
„Möglich“, sagte Herr Ritschwumm gelassen, „aber es könnte auch sein, daß —“ Herr Ritschwumm bekam einen versonnenen Gesichtsausdruck. „Hm – dieser Schlupp erinnert mich an meine Kindheit. Da gab es nämlich noch Leute, die viel, viel lieber gähnten als arbeiteten.“ Da Herr Ritschwumm der allerälteste aller Fabrikationsgelehrten war, seine Kindheit also mindestens 230 Jahre zurückliegen mußte, konnte er sich an die unglaublichsten Dinge erinnern.
„Barbarische Zeiten“, sagte Herr Rrracks wegwerfend.
„Köstliche Zeiten“, rief Herr Ritschwumm und – tatsächlich! – er lachte, ein Laut, der Herrn Rrracks veranlaßte, peinlich berührt wegzusehen. Man lacht nicht auf Baldasiebenstrichdreier! Den Namen „Hahaha“ gab man nur blitzdummen Menschen. Aber Herr Ritschwumm merkte es nicht, es war ihm ein Gedanke gekommen, den er ungeheuer lustig fand und der ihm einfach das Lachen ins Gesicht trieb: „Stellen Sie sich vor, Herr Rrracks, damals hatten die Menschen noch eine Seele!“

Was würden Sie sagen, wenn dieser Schlupp eine Seele hätte?“

„Hören Sie auf!“ Herr Rrracks erblaute noch mehr. Herr Ritschwumm ging einmal um den Schlupp herum. Dann strich er ihm fast zärtlich über den Silberkopf. Und da geschah es: Schlupps Augen leuchteten auf, er begann fast fröhlich zu summen, und dann lief er – ja, fast tanzte er – an seine Arbeit.

Diesmal war Herr Ritschwumm bestürzt, und Herr Rrracks blieb gelassen. „Er läuft wieder, dann ist ja alles gut!“ sagte Herr Rrracks. „Aber er läuft doch nur, weil ich ihn gestreichelt habe!“ sagte Herr Ritschwumm. „Haben Sie denn nicht bemerkt —“

„Er unterscheidet sich in nichts von den dreißig Millionen neuhundertneunundneunzigtausendneuhundertneunundneunzig anderen Robotern seiner Art.“ Herr Rrracks atmete so erleichtert auf, daß man ihn eigentlich in „Herr Uuuuufz“ hätte umtaufen müssen. Darauf trennten sich die Herren.

Herr Rrracks aber hatte zu früh aufgeatmet. Am nächsten Tag fing Schlupp wieder zu bocken an, vor allem, wenn er zu viel herumgeschoben wurde und wenn er besonders langweilige Arbeiten verrichten mußte. Und als einmal jemand sagte: „Dieser verdammte Schlupp“ – da blieb er gleich überhaupt stehen.

Herr Rrracks wurde wieder gerufen. Er klopfte, schob,

probierte – Schlupp bewegte sich zwar, aber sichtbar widerwillig. Je länger Herr Rrracks herumprobierte, desto wütender wurde er. Seine grünen Haare standen ihm so zu Berge, daß er einen Helm aufsetzen mußte, um sie zu bändigen.

„Wir schießen diesen Schlupp in das All!“ rief er. „Das Schleuderkommando soll kommen! Auf der Stelle ins All mit ihm!“

Da kam Herr Ritschwumm über den Gang.

„Aber ich bitte Sie“, versuchte der Alte den Herrn Rrracks zu beruhigen, „es wäre doch wirklich schade um dieses interessante und eigenwillige Schluppexemplar. Vielleicht können wir eine Menge von ihm lernen“, und sanft streichelte er wieder Schlupps Silberkopf. Und siehe da! – Schlupps Augen leuchteten auf, er summte los und arbeitete, daß es ein Vergnügen war.

Die beiden Herren sahen ihm nach. „Das Streicheln schließt irgendeinen Kontakt“, begann Herr Ritschwumm laut zu grübeln, „in meiner Jugendzeit —“

„Hören Sie doch auf damit!“ unterbrach ihn Herr Rrracks.

Herr Ritschwumm aber sagte leise: „Ich würde Ihnen raten, versuchen Sie es doch mal mit Streicheln, wenn der Schlupp wieder stehenbleibt —“ und ging weg.

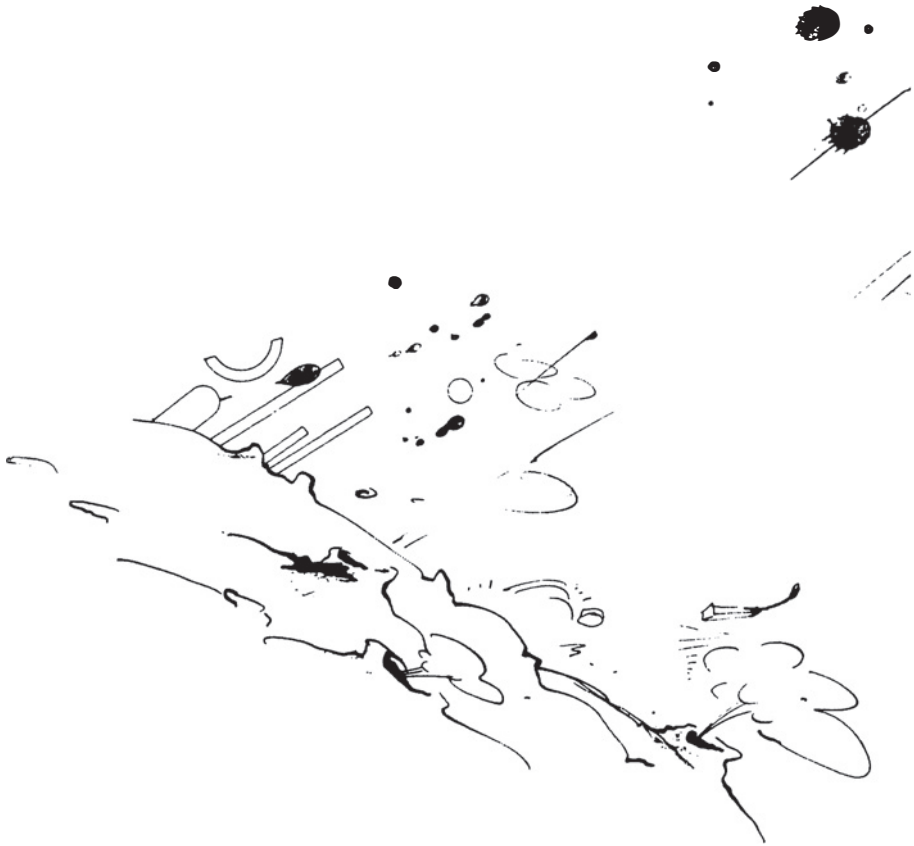
„Das fehlte mir gerade noch“, brummte ihm Herr

Rrracks nach. Trotzdem tat er es. Und zwar schon wenige Stunden später. Schlupp hatte herzhaft „uaaaah“ gegähnt und war stehengeblieben. Herr Rrracks sah sich nach allen Seiten um, ob ihn niemand beobachtete, und dann streichelte er den Schlupp. Und tatsächlich, Schlupp arbeitete weiter. Aber statt sich zu freuen, überlief Herrn Rrracks ein kalter Schauer des Entsetzens.

Wie nun, wenn dieser Fehler sich auf andere Schluppe übertrug und wenn nun plötzlich alle dreißig Millionen neunhundertneunundneunzigtausendneunhundertneunundneunzig Roboter gestreichelt werden mußten, damit sie arbeiteten! Das wäre eine reine Baldasiebenstrichdreikatastrophe. Man bedenke den Zeitaufwand: Dreißig Millionen neunhundertneunundneunzigtausendneunhundertneunundneunzig Arme würden täglich dreißig Millionen neunhundertneunundneunzigtausendneunhundertneunundneunzig Roboter streicheln müssen, damit sie weiterarbeiteten. Unausdenkbar. Grauenhaft.

Herrn Rrracks brach der Schweiß derart aus, daß er sich in eine Trockenmaschine setzen mußte. Es blieb wirklich nichts anderes übrig, als diesen 31millionsten Schlupp schleunigst in das Weltall schleudern zu lassen. Daran sollte ihn auch der alte Ritschwumm nicht hindern.

Am nächsten Tag, genau um 37 Uhr 86 Minuten baldaischer Zeit geschah es dann auch. Innerhalb von 2 Minuten und 13 Sekunden (unserer Zeitrechnung) war von Schlupp nur noch ein silbernes Pünktchen am grünen baldaischen Himmel zu sehen. Und 11 Sekunden (unserer Zeit) später sah man von ihm überhaupt nichts mehr. Herr Rrracks konnte seinen Helm wieder abnehmen.





Schlupp in der Kiste

Es war kurz nach Mitternacht, als Schlupp auf unserer Erde, glühend heiß zwar, aber unbeschädigt, landete. Er setzte nach einigem Suchen sanft dort auf, wo es ihm am einladendsten schien: auf einem Fabrikgelände. Da roch es nämlich fast so wie auf Baldasiebenstrichdrei. Schlupp rollte ein wenig hin und her, ließ seine Augen im hellsten Rot aufleuchten, tastete alles Herumliegende und Herumstehende ab und versuchte heraus-

zufinden, um welche Art Fabrik es sich hier handeln könnte. Er dachte mit seinem wohlprogrammierten Kopf so angestrengt nach, daß es in ihm knisterte und rings um seine silberne Stim winzige Funken aufblitzten. Aber diese Anstrengung nützte überhaupt nichts. Denn so etwas gab es in dieser Form nicht auf Baldasiebenstrichdrei: Staubsauger. Ja, Schlupp war ausgerechnet in einer Staubsaugerfabrik gelandet.

Schlupp lief ziemlich ratlos in den Hallen hin und her. Die Luftveränderung von Balda über den Weltraum bis zur Erde fing an, ihm einige Beschwerden zu machen. Ohne daß er es wollte, schaltete sich abwechselnd mal das eine, mal das andere Auge ab. Vielleicht wäre er einfach stehengeblieben und hätte völlig abgeschaltet, wenn nicht das jähe Geräusch einer sich öffnenden Tür und schwere Schritte seine empfindlichen Antennen zum Beben gebracht hätten.

Es war der Nachtwächter der Staubsaugerfabrik in Begleitung seines großen Wolfshundes. Schlupp sah den Hund und kreiste vor Entsetzen wie verrückt um sich selbst.

Auf Baldasiebenstrichdrei hatte er niemals ein Tier gesehen, noch niemals ein Lebewesen mit vier Füßen und einem braunen Fell ohne den geringsten Metallglanz. Schlupp drehte sich so schnell, daß seine jetzt grellrot leuchtenden Augen wie rote Ringe um seinen Kopf

aussahen. Und dann machte er plötzlich mit seinen gut gefederten Beinen einen mächtigen Satz und – landete in einer leeren Kiste, die zur Verpackung von Staubsaugern bereitgestellt war. Dieser Sprung in die Kiste war eine Meisterleistung, aber nicht von Schlupps Kopf, sondern nur von seiner eingebauten Technik. Die Fabrikationsgelehrten Rrracks und Ritschwumm wären ordentlich stolz darauf gewesen.

